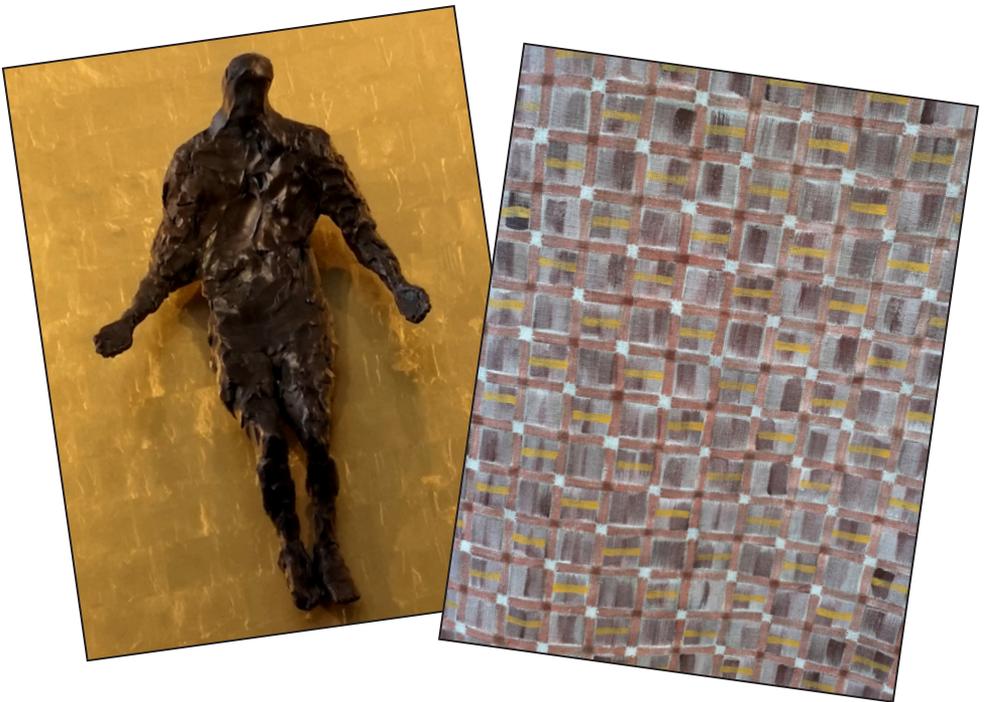


# Füreinander

Gemeindebrief der  
Evangelischen Kirchengemeinde Borken

März - Mai 2019



*Im Glauben*  *verbunden*

Ev. Kirchengemeinde Borken

Auch im Internet unter: [www.ev-borken.de](http://www.ev-borken.de)

# Inhalt

	<b>Seite</b>
An(ge)dacht .....	3
Live-Ticker aus dem Presbyterium .....	5
Silbernes Dienstjubiläum unserer Küsterin.....	6
Frauenhilfe und ihre Leiterin werden verabschiedet .....	8
Konfirmationen 2019 .....	9
Der Wind der Veränderung bläst .....	10
Weltgebetstag 2019.....	12
Kaffeestube macht Feierabend! .....	12
Aus dem Kirchenkreis: Ahauser Erklärung .....	13
Adventsblasen im Kölner Dom .....	14
Verein „Dach über dem Kopf“ wurde aufgelöst.....	15
Ökumene in Borken.....	16
Freud‘ und Leid.....	18
Männerkreis Borken .....	19
Passionsandachten 2019 .....	20
Kinderspielzeugmarkt „Regenbogen“ .....	21
Kinderseiten.....	22
Unser Kinder-“GARTEN“ .....	24
Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern.....	25
Gemeindeguppen von A - Z.....	26
Ansprechpartner(innen) in der Gemeinde .....	27
Gottesdienste .....	28

---

Fotos auf der Vorderseite: RG  
„Der Borkener Christus“ + Das neue Parament zur Passionszeit



## An(ge)dacht

Symbolisch gesehen regt das neue Parament dazu an:

**7 Wochen ohne ...**

**Borkener Christus**

**7 Wochen mit ...**

**neuem Parament**

(Bilder s. Frontseite des Gemeindebriefs)

Liebe LeserInnen des Füreinander!

Gehen Sie mit uns in der Passions- und Osterzeit auf Entdeckung. Entdeckung: Erleben Sie, wie zunächst das nächste neue Parament, also ein Textilverhang, das Triptychon, also den „dreiflügeligen Altaraufsatz“, verdeckt und zu Ostern wieder entdeckt, weggenommen, wird. Entdecken Sie die Geheimnisse dahinter!

Das neue Passionsparament stammt, wie das im Advent vorgestellte Parament, vom Leipziger Künstler Martin Feistauer, begleitet von der Kunsthochschule in Halle an der Saale. Es wird in den 7 Wochen der Passionszeit den Borkener Christus verhüllen. Die Christusfigur wurde geschaffen zur Renovierung der Kirche im Januar 2016 durch den Neustädter Bildhauer Peter Markgraf. Auf dem Tuch des Paramentes finden sich wieder viele kleine Kreuze.

**7 Wochen** Gedenken an die vielen kleinen Kreuze im Leben der anderen wie im eigenen.

**7 Wochen** Gedenken daran, wie das Leid in unserem Leben oft genug den Blick auf Christus verhüllt.

**7 Wochen** Gedenken daran, wie das Leid den Zugang zur Bibel verstellen kann.

**7 Wochen** Gedenken daran, dass im Leben nicht alles Glanz und Gloria ist.

**7 Wochen** Gedenken daran, was Christus mit dem Kreuz auf sich genommen und für uns getan hat.

**7 Wochen** Gedenken daran, dass Christus selbst dabei nicht wie der strahlende Held aussieht im krassen Gegensatz zu dem Licht, das vom Gold, von ihm ausgeht.

**7 Wochen** Gedenken daran, dass Gott nicht einfach weit weg über uns thront, sondern sich mitten in das Leid der Welt begeben hat, um ihr Hoffnung zu geben.

**7 x 7:** Sieben Anregungen für sieben Wochen Passionszeit. Aber mache sich doch jeder selbst ein Bild! Das können nicht nur Künstler! Wertvoll sind die eigenen Bilder von Gott und dem Passionsgeschehen, vor allem dann, wenn sie um ihre Unzulänglichkeit wissen.

# An(ge)dacht

Der zeitweise hinter dem Vorhang verborgene Christus wurde von Peter Markgraf bewusst unvollendet in der Ausgestaltung gelassen. Jeder kann zur Ent-hüllung des wahren und kostbaren Kerns der Passions- und Osterzeit beitragen und sich anregen lassen. Christus ist doch die ganze Zeit da. Entdecken Sie ihn und Ihren Glauben neu!

**Pfr. Ralf Groß**

Über die weiteren neuen Paramente, die die Gemener Künstlerin Frau Gawronski gestalten wird, können wir demnächst berichten.

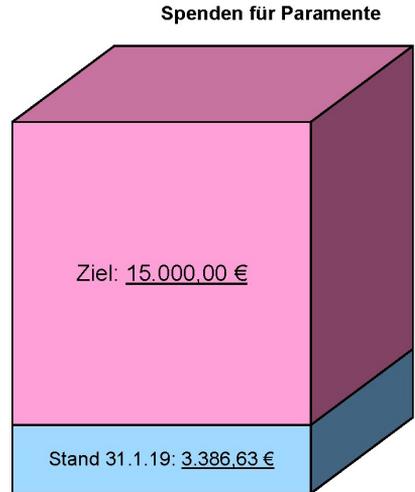
## **Spendenkonto:**

Ev. Kirchengemeinde Borken

Stichwort: Paramente

Sparkasse Westmünsterland, IBAN: DE 60 4015 4530 0000 0352 53

Und hier der Stand der Spenden seit 2018: 3.386, 63 € mit dem Ziel, auf 15.000 € zu kommen. Schon mal herzlichen Dank dafür!



## **3. Ökumenisches (musikalisches) Friedensgebet**



Unter Mitwirkung verschiedener Chöre (darunter Propsteichor und Ev. Kirchenchor Borken) findet das 3. ökumenische musikalische Friedensgebet am

**Samstag, 09.03.2019, um 12:00 Uhr  
in der Remigiuskirche**

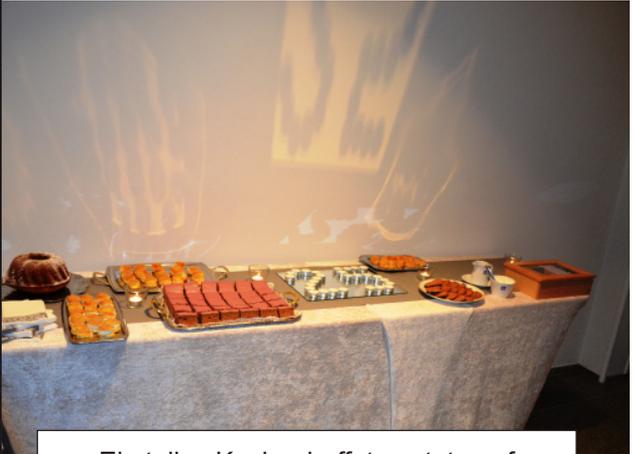
statt.

# Silbernes Dienstjubiläum unserer Küsterin am 06.01.2019

Rückblick



Frau Ustinskij an ihrem  
großen Tag!



Ein tolles Kuchenbuffet wartete auf  
die Mitfeiernden.



Nach dem Gottesdienst nutzten viele die  
Gelegenheit, der Jubilarin zu gratulieren!

# Silbernes Dienstjubiläum unserer Küsterin Irina Ustinskij



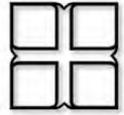
Frau Ustinskij und  
Pastor Groß,  
der die Ehrung durch-  
führte



Ihre Familie war natürlich auch  
mit dabei!

Fotos: H. Bruckmaier

# Frauenhilfe und ihre Leiterin werden verabschiedet - Dank- und Abschiedsgottesdienst



Über 30 Jahre ist Gudrun van Lent die Leiterin der Ev. Frauenhilfe e.V. in Borken!

Mit ihr hört leider auch die Frauenhilfe auf. In den letzten Jahren hatte sich zwar ein Leitungsteam gefunden, aber es konnte trotz intensiver Suche nicht mehr komplettiert werden. Dabei gibt es immer noch 20 regelmäßig aktive Frauen und ca. 40 Mitglieder insgesamt. Fühlt sich doch noch jemand angesprochen? Dann bitte nicht zögern!

Somit wird der **Dankgottesdienst**

**am 24.03.2019, 10:00 Uhr,**

**in der Martin-Luther-Kirche** zugleich ein Abschiedsgottesdienst von der Frauenhilfe, die seit Gründung der Gemeinde unzählige Impulse gegeben hat: durch Vorträge und Unterstützung bei ungezählten Gemeindefesten, in der ökumenischen Zusammenarbeit, z.B. mit der kfd, bei Veranstaltungen der Gleichstellungsstelle der Stadt Borken, bei der Mitgestaltung der Bude auf dem Weihnachtsmarkt und der Organisation von Gemeindefestausflügen, bei der Mithilfe der Diakoniesammlungen, im Besuchsdienst der Frauenhilfe, ... .

Manche Spende verdankt die Kirchengemeinde der Frauenhilfe, z.B. für die Anschaffung von neuem Abendmahlgeschirr oder bei Paramenten.

Gottes Segen allen, die in der Frauenhilfe so vielfältig das Gemeindeleben bereichert haben!

RG



## Der Wind der Veränderung bläst...

...und lässt die vier Kirchengemeinden in der Nachbarschaft gemeinsam auf Kurs gehen!

### Woher kommt der Gegenwind?

Eine Pfarrstelle wird zukünftig laut Kirchenkreis nur noch eingerichtet, wenn eine Gemeinde mindestens 3.000 Gemeindeglieder hat (vormals 2.500). Borken hat zur Zeit knapp 3.200 Gemeindeglieder. Damit geht es uns noch vergleichsweise gut. Aber in den Nachbargemeinden Rhede, Gemen und Gescher-Reken werden zur Zeit vakante Pfarrstellen zumindest nicht im vollem Umfang zur Wiederbesetzung ausgeschrieben werden können, weil sie nach den neuen Regeln die erforderliche Gemeindegliederzahl nicht erreichen.

### Warum wurde die Gemeindegliederzahl pro Pfarrstelle angehoben?

In wenigen Jahren werden deutlich mehr Pfarrer und Pfarrfrauen im Ruhestand sein als im aktiven Dienst. Es gibt deutlich zu wenig Nachwuchs, obwohl auf Grund der sinkenden Bevölkerung auch weniger pastoraler Dienst notwendig sein wird (Stichwort: auf den Kopf gedrehte Alterspyramide).

### Was wäre, wenn wir nichts täten?

Gerade der ländliche Raum in unserem Kirchenkreis und insbesondere in unserer Nachbarschaft ist unterschiedlich gut mit Pfardienst versorgt. Die einen haben relativ viel. Die meisten recht wenig bis gar nichts und müssen mit Notlösungen auf kurze Zeit hoffen: Für ein, zwei Jahre Hilfe durch Pfarrer im Probedienst oder Pfarrer mit Beschäftigungsauftrag oder Pfarrer im Übergang, wenn es sie gibt.

**Was getan wird!** Die ersten Treffen in der Nachbarschaft mit Vertretern der verschiedenen Presbyterien und dem Kirchenkreis mündeten Anfang 2018 in einen von der Gemeindeberatung begleiteten Prozess. Eine Steuerungsgruppe wurde eingerichtet mit der Aufgabe bis Sommer 2019 ein Modell für die Region entwickelt zu haben, in dem der Pfardienst weitestgehend gerecht verteilt wird. Für Anfang Februar 2019 wurden alle PresbyterInnen der Nachbarschaft nach Heiden eingeladen, sich zu dem Stand der Beratungen zu äußern und letztlich in den einzelnen Presbyterien zu entscheiden. Im letzten



## Der Wind der Veränderung bläst...

Oktober hatte es bereits ein erstes Treffen auf dieser Ebene in Borken gegeben.

Auf Kirchenkreisebene wird es am 16.03.19 in Dülmen eine synodale Tagung mit dem Ziel geben, solche Nachbarschaften wie bei uns in allen Regionen zu gründen. Die möglichen Kooperationen in der Nachbarschaft könnten sich auf den pfarramtlichen Dienst beschränken. In der Steuerungsgruppe wird ohne Tabus unvoreingenommen auch diskutiert, ob eine Zusammenlegung der Gemeinden zu einer Großgemeinde die beste Antwort auf die Herausforderungen der Zeit ist. Diese Diskussion ist noch deutlich im Fluss. Die Landeskirche ermöglicht zukünftig Pfarrteams, in die auch Diakone oder Gemeindepädagogen oder Jugendreferenten integriert werden können.

**Zwischenfazit:** Niemand will den Abbau pfarramtlichen Dienstes und die damit verbundene Mehrarbeit in den Gemeinden, und doch ist es besser, das Schiff, das sich Gemeinde nennt, auf neuen Kurs zu bringen, damit die Wellen, die sich am Bug brechen, nicht noch höher ausfallen und das Ganze in Gefahr bringen. Und noch nie wurde soviel gemeindeübergreifend miteinander gesprochen.

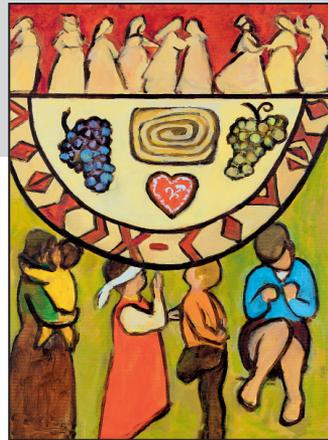
Das wollen die Mitglieder der Steuerungsgruppe schon jetzt nicht mehr missen und setzen darauf, dass Gott sie in den Auf und Abs der Geschichte weiter begleitet, mit der Bitte, dass viele Gemeindeglieder diesen Prozess sowohl kritisch als auch durch ihr Gebet unterstützen. Die strukturelle Krise wird nicht automatisch eine geistliche werden.

**Was kommt sonst noch auf uns zu?** Die kirchliche Buchführung in unserem Kirchenkreis wird zum 01.01.20 auf das in der Gesellschaft allgemein verbreitete System „der doppelten Buchführung“ umgestellt. Die kreiskirchlichen Verwaltungen der Kirchenkreise Tecklenburg, Steinfurt-Coesfeld-Borken und Münster werden am neuen Standort in Münster 2020 zusammengeführt. RG



## Weltgebetstag 2019

Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Am ersten Freitag im März wird dieser Gottesdienst in mehr als 120 Ländern durch verschiedene Zeitzonen rund um den Globus insgesamt 24 Stunden gefeiert.



„Come – Everything is ready“, Rezka Arnuš,  
© Weltgebetstag der Frauen

In diesem Jahr ist Slowenien das vorbereitende Land.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union mit gerade mal zwei Millionen Einwohner/innen, von denen knapp 60 % katholisch sind. Schon im kommunistischen Jugoslawien, aber auch heute unter den Nachfolgestaaten, gilt Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der berühmten Balkanroute, auf der Tausende von Flüchtlingen nach Europa kommen.

In Borken findet der **Weltgebetstagsgottesdienst** in diesem Jahr am **Freitag, 1. März, um 15:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche** statt.



### Kaffeestube macht Feierabend!

Seit vielen Jahrzehnten gab es die Kaffeestube! Leider schrumpfte das Team, das sich um die Seniorinnen anfangs dreimal die Woche, in den letzten Jahren noch einmal pro Woche kümmerte, auf eine Person zusammen: die Küsterin Irina Ustinskij. Jahrzehntelang prägten Frau Ernst, Frau Köhler, Frau Krügel, Frau Rehberg und Frau Reinke und davor noch weitere Frauen die Runde. Dabei ging es nicht nur um Kaffee und Unterhaltung und Spiele, sondern der leckere selbstgebackene Kuchen erbrachte Jahr für Jahr Spenden für den guten Zweck in Höhe von ca. 800 - 1.000 €. **Ein herzliches Dankeschön** an alle, die die Kaffeestube mit Leben gefüllt und Gutes getan haben!

RG

## Aus dem Kirchenkreis: Ahauser Erklärung



Auf der Herbstsynode des Ev. Kirchenkreises Borken-Coesfeld-Steinfurt wurde im November 2018 ein Antrag der Kirchengemeinde Ahaus auf Unterstützung der „Ahauser Erklärung“ mit großer Mehrheit positiv beschieden.

In Ahaus existiert seit 1990 ein Atommüll-Lager. Es ist als Zwischenlager genehmigt, in dem radioaktive Abfälle befristet gelagert werden dürfen. Eine politische Richtungsänderung sieht nun vor, dass der hochaktive Müll noch Jahrzehnte in Ahaus verbleiben soll, der schwach-aktive Müll sogar ohne zeitliche Begrenzung. Darüber hinaus sollen ab 2019 erneut große Mengen hochradioaktiven Mülls nach Ahaus gebracht werden.

Die Ahauser Erklärung der Bürgerinitiative „Kein Atommüll in Ahaus e.V.“ fordert u.a., dass keine weiteren Atommüll-Transporte nach Ahaus stattfinden, solange nicht gesichert ist, dass dieser bis 2036 wieder abtransportiert werden kann. *(Aus den kk-news des Ev. Kirchenkreises)*

## GANZ DORTMUND WIRD KIRCHENTAG!

Den Auftakt des Kirchentages mit seinen 2.000 Veranstaltungen an den fünf Tagen machen drei Eröffnungsgottesdienste: auf dem Hansa- und auf dem Friedensplatz sowie nahe des Osttors.



*Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Dortmund  
19.–23. Juni 2019*

Im Anschluss an die Eröffnungsgottesdienste gibt es im Stadtzentrum den „Abend der Begegnung“. Auf zehn Bühnen werden zahlreiche Konzerte und an hunderten Ständen kulinarische Köstlichkeiten aus Westfalen geboten. Durchschnittlich kommen 200.000 Menschen zu diesem Fest!

An den folgenden drei Tagen (Do. 20.06. - Sa. 22.06.) wird es allein in 40 Kirchen und Gemeindehäusern Veranstaltungen geben.

Der Schlussgottesdienst wird an zwei Orten gefeiert. Für die rund 100.000 erwarteten Gottesdienstbesucher(innen) wird neben dem Signal Iduna-Park die Seebühne im Westfalenpark Ort für den Abschluss des Kirchentages sein.

Weitere Informationen unter: [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)

*(Aus den kk-news des Ev. Kirchenkreises)*

In der Adventszeit war der Terminkalender des Borken-Gemener Posaunenchores wieder recht gut gefüllt. Zahlreiche Auftritte erfolgten in Gottesdiensten, auf Weihnachtsmärkten und beim traditionellen Kurrendeblasen. Dennoch ließen es sich einige Bläser nicht nehmen, wie schon in früheren Jahren, am Adventsblasen im Kölner Dom teilzunehmen. Das gemeinsame Musizieren mit etwa 200 Bläserinnen und Bläsern aus dem Raum Köln war wieder ein nachhaltiges Erlebnis. Auch die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer im gut gefüllten Dom, unter ihnen auch Angehörige

der Mitglieder unseres Posaunenchores, waren von dem eindrucksvollen Zusammenspiel der Instrumente und der tollen Akustik in der gotischen Kathedrale begeistert und sangen bei den dargebotenen bekannten und weniger bekannten Adventsliedern mit. Man war sich schnell einig, dass es eine stimmungsvolle Einführung in den Advent war. Auch in Zukunft werden sich die Musikerinnen und Musiker sicherlich wieder an diesem besonderen Ereignis beteiligen.

*Text: I. Bergsdorf*

*Foto: D. Wilmink*



## Der Verein „Dach über dem Kopf“ wurde aufgelöst und stiftet sein Vermögen für gute Zwecke

30 Jahre lang hat der Verein sich der Unterstützung obdachloser Menschen gewidmet mit viel Herzblut und Einsatz. Was ehrenamtlicher Einsatz alles bewirken kann!

Als in den letzten Jahren noch ein Vereinsheim erworben werden konnte, gab es sogar Übergangswohnungen für Menschen, die auf dem Sprung in ein geregeltes Leben waren.

Mit den Jahren gab es immer weniger der sogenannten „Tippelbrüder“, viel mehr Frauen und ganz junge Menschen. Es wurden eine immer umfassendere Begleitung notwen-

dig, die letztlich nicht mehr auf rein ehrenamtlicher Basis zu schultern war. Johanna Jaenichen aus Gemen war lange Zeit das Gesicht des Vereins. Jetzt haben der Vorstand in Person von Silvia und Werner Busch (s. Foto), ebenfalls Mitglieder von Anfang an, auf der abschließenden Sitzung im Januar in unserem Gemeindehaus die Zustimmung bekommen für die Verteilung des Restvermögens, das aus dem Verkauf des Vereinsheims an die Stadt stammt. Damit kann der Verein aus dem Vereinsregister gelöscht werden.

Die Arbeit mit den obdachlosen Menschen und deren fachliche Begleitung wird nunmehr durch die Stadt am bisherigen Standort An der Nordbahn durchgeführt.

Insgesamt 11 Organisatoren werden für soziale Zwecke die ihnen zugedachten Spenden verwenden, darunter auch die

evangelischen Kirchengemeinden Gemen und Borken mit jeweils 10.000 €, die von Anfang an Mitglied waren. Herzlichen Dank dafür! Auch die Stadt Borken erhält für die Einrichtung des Hauses an der Nordbahn 10.000 €, genauso wie das Projekt 30 in Rhede, der Betreuungs- und Förderverein Borken, die Stiftung Aktive Bürger Borken und das Sozialwerk St. Georg. 30.000 € gehen an den Förderverein Hospizbewegung Velen und 41.000 € an die Tafel Borken, sowie 50.000 € an die Diakonie im Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken. Am 04.02.19 wurden die Schecks überreicht.

Der Verein hat Geschichte geschrieben und zwar eine Geschichte, die sich mal nicht um die Mächtigen und Einflussreichen dreht. „Denn es ist kein Ansehen der Person vor Gott.“ (Römer 2,11) Die Aufgabe bleibt. RG



## Ökumene in Borken

### Eine besondere (Kirchen-)Nacht

Evangelischen Christen wird nachgesagt, dass sie einen besonders rationalen Zugang zum Glauben hätten... Ich persönlich würde meinen Zugang eher als sinnlich beschreiben. Aus diesem Grunde hat mich wohl auch die ökumenische Kirchennacht am 10. November 2018 besonders angesprochen.

Sie stand unter dem Motto: „Kirche mit allen Sinnen erleben“.

Unser gemeinsamer Weg durch diese besondere Nacht startete mit einem Singen zum Lob Gottes in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde. „**Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht**“ war das Thema der zweiten Station in unserer Martin-Luther-Kirche. Diese war sehr



stimmungsvoll illuminiert mit 3 Lichttonnen der Künstlerin Ann-Katrin Böckenhoff aus Raesfeld-Erle (s. Foto). In dieser besonderen Atmosphäre widmeten wir unsere Aufmerksamkeit dem Hören auf Gottes Wort. Neben einer Lesung aus der Schöpfungsgeschichte, die von den Motiven der Leuchtobjekte sehr passend untermalt wurde, hörten wir den biblischen Text der Hochzeit zu Kana auf Plattdeutsch, was alle Anwesenden zu spontanem Applaus bewegt hat. Unsere Bürgermeisterin Frau Schulze-Hessing las uns aus dem Lukasevangelium vom barmherzigen Samariter. Zwischen den einzelnen Lesungen konnte jeder zu Gitarren-Instrumentalmusik das Wort Gottes noch in sich nachklingen lassen.

Ein gedeckter Tisch erwartete uns in den Räumen der apostolischen Gemeinschaft. Nicht nur die vielfältigen biblischen Speisen, sondern auch die Tischgemeinschaft mit Glaubensgeschwistern hat bei mir eine Erinnerung an einen besonderen Genuss hinterlassen.

Sehr sinnlich wurde es auch bei Kerzenschein im Chorraum der St. Remigius Kirche auf unserer letzten Station. Eine Weihrauchschale stand in unserer Mitte. „**Wie Weihrauch steige mein Gebet zu Dir auf**“. So

# Ökumene in Borken

haben wir miteinander gesungen und gebetet, während der Weihrauch in der Schale entzündet wurde. Sein Rauch stieg sichtbar empor und hüllte uns dann wenig später alle mit seinem Duft ein. Auch wenn ich es als Protestantin so sinnlich nicht gewöhnt bin, war das dennoch ein besonderer Moment für mich in dieser Nacht.

Die ökumenische Kirchennacht 2018 wird für mich sicher noch lange in besonderer Erinnerung bleiben. Sie ist verknüpft mit dem Erleben der ökumenischen Gemeinschaft und meines ganz persönlichen, sinnlichen Erlebens in dieser Gemeinsamkeit. So fühlt sich für mich gelebter Glaube an. Das würde ich gern viel öfter erleben. Es macht Sinn, seinen individuellen Zugang zum Glauben zu suchen und zu finden. Für mich ist er sinnlich!

Ich freue mich auf die nächste Veranstaltung: den **ökumenischen Kreuzweg am 5. April 2019!**

Text: SH

Foto: U. Bornhausen

## Ökumenische Bibelwoche 24. - 28. März 2019 „Mit Paulus glauben“

### Bibelabende zum Philipperbrief:

Montag, 24.03., Dienstag, 25.03.,

Donnerstag, 27.03.

jeweils um 19:30 Uhr im Kapitelshaus



### Abschlussgottesdienst:

Freitag, 28.03., 18:00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Woche für  
das **X** Leben  
2019

04. - 11.05.2019

„Leben schützen.  
Menschen begleiten.  
Suizide verhindern.“

[www.woche-fuer-das-leben.de](http://www.woche-fuer-das-leben.de)

Das genaue Programm für Borken stand bei Drucklegung des Gemeindebriefes leider noch nicht fest.

## Ev. Frauenhilfe Borken

siehe Seite 8

### Männerkreis Borken

2. Mittwoch im Monat,  
jeweils 15:00 Uhr  
im Katharina-von-Bora-Haus



- 13.03.     **„RADIO WMW - Lokalradio im Kreis Borken“**  
            Ref.: Herr Reiner Mannheims, Borken
- 10.04.     **Diskussion zu einem aktuellen Thema**
- 08.05.     **Tagesfahrt zum Neanderthal-Museum, Mettmann;**  
            mit Fachführung: Schöpfungsglaube trifft Evolutions-  
            theorie (besondere Einladung folgt)

*- Änderungen vorbehalten -*

**08. - 10. April 2019**  
von 9:00 bis 18:00 Uhr  
im Katharina-von-Bora-Haus,  
Heidener Str. 54



Hinweis: Plastiksäcke sind vorher im Gemeindehaus erhältlich. Säcke und Kartons bitte gut verschließen. Ihre Kleidung wird weiter getragen, also: Bitte keine Lumpen!

# „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?“ Psalm 8, 5

So lautet der Titel unserer diesjährigen

## Passionsandachten.

Die Bibel zeigt den Menschen in all seinen Facetten,

in Glanz  
in Gelingen  
in Hoffnung



und Elend,  
und Scheitern,  
und Verzweiflung

als ein zutiefst auf Gott angewiesenes Geschöpf.

Die Andachten laden dazu ein, uns in der Leidensgeschichte Jesu Gottes heilsame Liebe und Nähe zusagen zu lassen und daraus Kraft und Mut für das eigene Leben zu schöpfen.

Die **Passionsandachten** finden statt:

vom **6. März bis 10. April 2019**,  
**mittwochs um 18:00 Uhr**  
in der **Martin-Luther-Kirche**.

***Ihr Passionsandachten-Team***

Gott spricht:  
Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.

Josua 1,5b

# Kinderkleidermarkt Kinderspielzeugmarkt

# Regenbogen

Mitte November 2018 erhielten wir Post von der Remigius-Grundschule. Neben einem Schreiben gab es Freikarten für das stattfindende Zirkusprojekt mit dem Zirkus Tausendtraum an der Schule.

Der Regenbogenmarkt war einer der Sponsoren für dieses Event, und als kleiner Dank gab es diese Freikarten. Wir haben uns sehr gefreut und sind gerne hingegangen. Es gab Clowns, Bodenakrobaten und Zauberer zu bestaunen. Strahlende Kinderaugen, stauende Eltern und eine super Stimmung im Zelt. Kinder, die Feuer und Flamme waren, verzauberten das Publikum. Die Spendengelder waren wirklich gut investiert und nun sagen wir DANKE für diesen kurzweiligen Nachmittag.



Der nächste Termin für den  
**Spielzeugmarkt** ist der  
**6. April 2019 von 10 - 12 Uhr.**

S. Lehnen

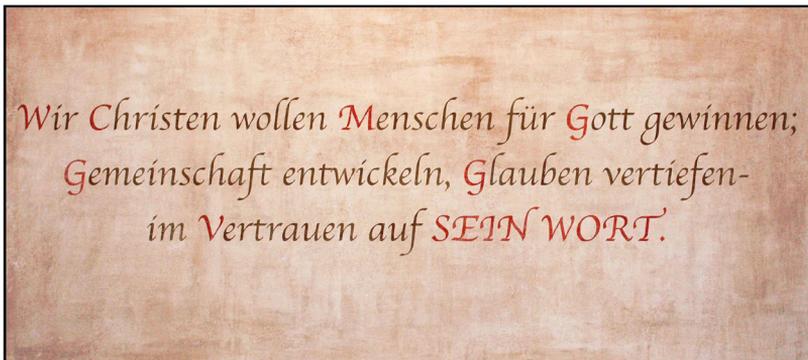


Foto: H. Blum

**Leitspruch der Evangelischen Kirchengemeinde Borken**

# Kinderseiten

## !! Neue Serie !! - Pflanzen der Bibel

In der Bibel spielen Pflanzen eine bedeutende Rolle - immer wieder werden Gärten, verschiedene Pflanzen und Bäume erwähnt.



### Der Ölbaum /Olive

Der Olivenbaum ist der symbolträchtigste Baum in der Bibel. Seine Früchte dienen als Nahrung und zur Herstellung von Öl. Olivenöl wurde früher in Tonlampen als Lichtquelle, aber auch als Salböl und Opfertgabe benutzt.

### **Schlagt in der Bibel nach!**

Verbindet die Bibelstellen über den Olivenbaum mit der richtigen Textstelle. Lasst euch eventuell von Euren Eltern helfen.

Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit **Öl** in dem Namen des Herrn.

Exodus 27, Vers 20

Genesis 8, Vers 11

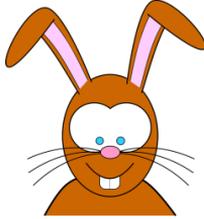
Gebiete den Israeliten, dass sie zu dir bringen das allerreinste **Öl aus zerstoßenen Oliven** für den Leuchter, dass man eine Lampe aufsetzen kann, die ständig brennt.

Jakobus 5, Vers 14

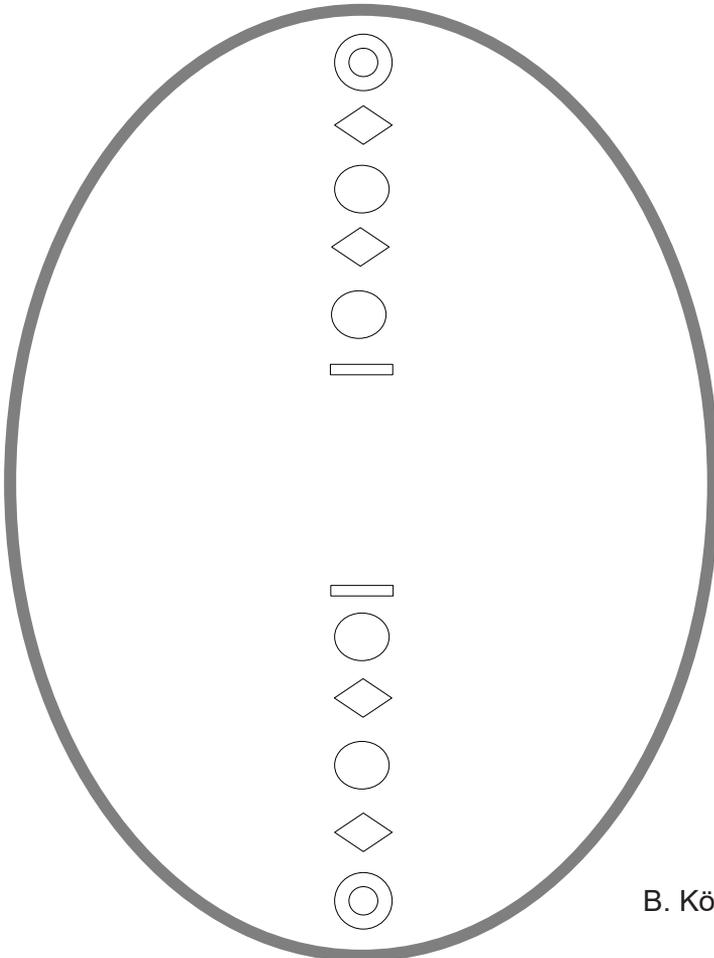
Sie kam zu ihm um die Abendzeit, und siehe, sie hatte ein frisches Ölblatt in ihrem Schnabel. Da merkte Noah, dass die Wasser sich verlaufen hatten auf Erden.

# Kinderseiten

Bald ist wieder  
Ostern !



Denkt Euch selbst weitere Muster aus und malt alles bunt an.



B. König

## Unser Kinder-“GARTEN“

Der Garten unserer Evangelischen KiTa ist trotz des großzügigen Anbaus von 2016 noch ziemlich groß. Auf der Grundstücksfläche von 2.730 m<sup>2</sup> steht die KiTa mit einem Gebäudeumfang von etwa 920 m<sup>2</sup>. Es bleiben somit noch etwa 1.800m<sup>2</sup> für rund 75 Kinder zum

Spielen, Erfahren und Erforschen. Das Landesjugendamt empfiehlt, 12 m<sup>2</sup> pro Kind für das Außengelände einzuplanen. Für unsere KiTa erreichen wir somit ziemlich genau die doppelte Fläche für unsere Kinder.



Das Außengelände bietet derzeit einen Spielbereich für die Kinder unter drei Jahren, welcher im Zuge des Anbaus neu angelegt wurde. Ein großer Sandbereich mit Hügel und Rutsche, umschlossen von einer Bobbycar-Rennbahn und einer Sitzgruppe, grenzt direkt an den großen Spielbereich der älteren Kinder. Ein kleines Tor ermöglicht einen unkomplizierten Wechsel der Spielbereiche, die durch einen Zaun getrennt wurden.

Der Spielplatz der älteren Kinder beinhaltet zwei große Sandspielbereiche, eine Rutsche, einen

Tunnel, eine Matschanlage, eine Nestschaukel, ein Trampolin, eine Hängematte, eine Sitzgruppe, Rasenflächen, einen großen Hügel sowie gepflasterte Flächen und Wege zum Fahren mit den verschiedenen Fahrzeugen. Im vorderen Bereich der Anlage befinden sich zudem eine Fußballwiese, eine Schaukel sowie eine möblierte Terrasse, die an den Obst- und Gemüsegarten grenzt.

Das Gelände wird durch Norbert Mecking gepflegt, der an zwei Vormittagen in der Woche wahre Wunder vollbringt.

## Unser Kinder-“GARTEN“

Die Grundlagen sind bereits jetzt wunderbar, dennoch sehen das Team sowie auch die Eltern noch Entwicklungspotenzial auf dem Gelände. Aus diesem Grund hat sich das KiTa-Team an einem Planungstag im November ausgiebig mit einer Projektplanung befasst und einzelne Meilensteine zur Umsetzung erarbeitet. Möbel aus Paletten, weitere Gemüsehochbeete und weitere kleinere Impulse sind Dinge, die sich im KiTa-Alltag mit den Kindern bewerkstelligen lassen. Für größere Aspekte, wie eine Erweiterung der Matschanlage, neue Möglichkeiten zum Kletten und Balancieren und natürliche

Erfahrungsfelder und Bepflanzungen, greift das Team auf Hilfe von Fachleuten und Kooperationspartnern zurück.

Im Frühjahr startet das Team mit der Vorplanung zur Umsetzung des Projektvorhabens. Da mit größeren Kosten sowie einem größeren Arbeitsumfang zu rechnen ist, wird die KiTa das Vorhaben Stück für Stück umsetzen, was einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen wird.

Wir freuen uns auf viele neue Erfahrung- und Spielmöglichkeiten für unsere Kinder!

*Text + Foto: Katrin Rave*

### Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

#### **Gründonnerstag, 18.04.2019**

---

**18:00 Uhr** - Gottesdienst mit Tischabendmahl

#### **Karfreitag, 19.04.2019**

---

**10:00 Uhr** - Abendmahlsgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors

**15:00 Uhr** - Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

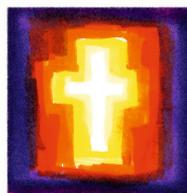
#### **Ostersonntag, 21.04.2019**

---

**06:00 Uhr** - Feier der Osternacht mit Abendmahl unter Mitwirkung des Posaunenchors;

**anschl.** Osterfrühstück im Katharina-von-Bora-Haus

**10:00 Uhr** - Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors



# Gemeindegruppen von A - Z

## im Katharina-von-Bora-Haus, Heidener Str. 54

<p><b>Arbeitskreis Ökumene</b> nach Vereinbarung Frau Engel Tel. 9 18 94</p>	<p><b>Gemeindebrief- redaktion</b> nach Vereinbarung Pfr. Groß, Tel. 2641</p>	<p><b>Konfirmanden- arbeit (KA)</b> auf Anfrage Pfr. Groß, Tel. 2641</p>
<p><b>Besuchsdienstkreis</b> einmal im Monat Frau Buss Tel. 6 43 85</p>	<p><b>Glaubenskurs</b> „Stufen des Lebens“ nach Vereinbarung Pfr. Groß, Tel. 2641</p>	<p><b>Krankenhaus- besuchsdienst</b> Frau Rehberg, Tel. 3185</p>
<p><b>Blockflötenkreis</b> donnerstags 18:30 - 19:30 Uhr Frau Großmann Tel. 90 29 48</p>	<p><b>Irinas Hupfdohlen</b> <i>Sportgruppe für Frauen</i> dienstags 9 - 10 Uhr Frau Ustinskij Tel. 2122</p>	<p><b>Lektorenkreis</b> nach Vereinbarung Pfr. Groß, Tel. 2641</p>
<p><b>Christliche Meditationsgruppe</b> 2. Mo. im Monat 19:30 - 20:30 Uhr Pfr. Groß, Tel. 2641</p>	<p><b>Käthes Kochclub</b> nach Vereinbarung Herr Hellwig Tel. 92 91 99</p>	<p><b>Männerkreis</b> 2. Mi. im Monat, 15 Uhr Herr Dr. Danneil Tel. 5675</p>
<p><b>Familiengottes- dienstkreis</b> nach Vereinbarung Pfr. Groß, Tel. 2641</p>	<p><b>Kaffeestube</b> s. Seite 12</p>	<p><b>Posaunenchor</b> samstags 11 Uhr Herr Schimmack Tel. 1388</p>
<p><b>Frauenhilfe</b> s. Seite 8</p>	<p><b>Kindergottesdienst- helfer(innen)kreis</b> 1. Mi. im Monat 8:30 bzw. 16 Uhr Pfr. Groß, Tel. 2641</p>	<p><b>Sudden Inspiration</b> Kreis junger Erwachsener freitags 18 Uhr Frau Reuter, Tel. 8 04 17 80</p>
<p><b>Frühstückstreff</b> 2. + 4. Mi. im Monat 9:30 - 12 Uhr Frau Oenning Tel. 0 28 62 / 3 09 09 93</p>	<p><b>Kinderkleider-/ Spielzeugmarkt</b> Frau Vielemeier Tel. 62 346</p>	<p><b>Ten Sing</b> mittwochs 18 Uhr Ten Sing-Handy: 0163 9 26 37 28</p>
<p><b>Gebetskreis</b> 2. + 4. Di. im Monat 16:30 Uhr Herr Dr. Danneil Tel. 5675</p>	<p><b>Kirchenchor</b> donnerstags 19:30 Uhr Frau Leber Tel. 92 92 27</p>	

## Ansprechpartner/innen

**Pfarrer Ralf Groß** Mühlenstr. 30 ..... 26 41  
**Pfarrer Dr. Markus Totzeck** Wallenstr. 2 ..... 929 84 38  
 (25 % Dienstumfang Ev. Kirchengemeinde Borken)

**Katharina-von-Bora-Haus** **Gemeindebüro:**  
 (Gemeindehaus) **Heike Peters-Tebrügge** ..... 60 05 15  
 Heidener Str. 54 Montag und Donnerstag: 9:00 - 12:30 Uhr  
 Fax ..... 60 05 16  
 E-Mail: ..... ev-kirche-borken@web.de  
**Homepage:** ..... **www.ev-borken.de**  
**Küsterin:** Irina Ustinskij ..... 21 22

**Ev. Kindertageseinrichtung** **Katrin Rave**  
**„Friederike Fliedner“** Königsberger Str. 17 ..... 6 53 56

**Presbyterium**

Pfr. Ralf Groß (Vorsitzender) ..... Mühlenstr. 30 ..... 26 41  
 Martina Brackhane .....  
 Helga Bruckmaier ..... Stellmacherweg 5 ..... 6 11 22  
 Dietmar Großmann ..... Buchholtzstiege 4 ..... 90 29 48  
 Angelika Höing ..... Doktorskamp 12a ..... 9 16 54  
 Volker Ottich ..... Riedweg 16 ..... 8 04 03 40  
 Petra Scholz ..... Danziger Str. 26 ..... 6 42 85  
 N.N. .... Hier könnte Ihr Name stehen! .....  
 N.N. .... Hier könnte Ihr Name stehen! .....

**Weitere Ansprechpartner/innen**

Organist ..... Ulf Frieske ..... 02872 / 9 23 38 20  
 Prädikantin ..... Heidi Blum ..... 60 48 95  
 Vorsitzende/r des Gemeindebeirats ... N.N. ....  
**Diakonisches Werk** ..... Ahuser Str. 64 ..... 90 35 54  
 Borkener Tafel und Kleiderstube „Die Klamotte“, Gemeindediakonie und  
 Ehrenamt, Schwangerschaft und Schwangerschaftskonfliktberatung  
 (borken@dw-st.de)  
**Amt für Jugendarbeit:** ..... N.N.  
**Bodelschwing-Haus:** Herr Kröger ..Markstiege 2 ..... 94 16-0  
 Altenwohnungen, Tagespflege, Kurzzeitpflege, stationäre Pflege  
**Telefonseelsorge - Niederrhein:** ..... 0800 / 1 11 01 11

**Spendenkonto:** Ev. Kirchengemeinde Borken, Sparkasse Westmünsterland,  
 IBAN: DE 60 4015 4530 0000 0352 53, BIC: WELADE3WXXX  
**Wichtig!** Bei Überweisungen bitte gewünschten Verwendungszweck angeben!

# Gottesdienste

in der Martin-Luther-Kirche, Mühlenstr. 28



**Kindergottesdienst:**  
Erster Sonntag im Monat:  
**10:00 Uhr**  
(nicht in den Schulferien)

**Erwachsenengottesdienst:**  
**10:00 Uhr**  
Letzter Sonntag im Monat:  
statt vormittags  
**18:00 Uhr Abendgottesdienst**



= Kindergottesdienst

**Abendmahlsgottesdienst:**

W = mit Wein T = mit Traubensaft



= Taufen

			Pfr. / Präd.	Kollektenzweck
	03.03.		Bergmann	Diakonisches Werk der EKD
- Taufsonntag -	10.03.		Groß	von der Kreissynode bestimmt
	17.03.	<b>T</b>	Stürcken	für bedrängte/verfolgte Christen
<b>Abschied Frauenhilfe</b> (s. S. 8)	24.03.		Groß	Dienst an Frauen in bes. Notlagen
<b>Abendgottesdienst</b> 18:00 Uhr	31.03.		Totzeck	vom Presbyterium bestimmt
<b>Vorstellung Konfirmand(inn)en</b>	07.04.		Groß	Ev. Frauenhilfe/Ev. Frauenarbeit
- Taufsonntag -	14.04.		Groß	von der Kreissynode bestimmt
<b>Gründonnerstag</b> 18:00 Uhr	18.04.		Stürcken	„Werkstatt Bibel“
<b>Karfreitag</b> 10:00 Uhr 15:00 Uhr	19.04.		Groß Totzeck	vom Presbyterium bestimmt vom Presbyterium bestimmt
<b>Ostersonntag</b> 6:00 Uhr 10:00 Uhr	21.04.	<b>T</b> <b>W</b>	Groß Groß	Arbeit m. Ausländern/Flüchtlingen Arbeit m. Ausländern/Flüchtlingen
<b>Ostermontag</b>	22.04.	<b>T</b>	Groß	Weltmission
<b>Abendgottesdienst</b> 18:00 Uhr	28.04.		Bergmann	Ev. Heime f. Kinder/Jugendliche
- Taufsonntag -	05.05.	 	Groß	vom Presbyterium bestimmt
	12.05.		Bergmann	Ev. Jugendarbeit in Westfalen
<b>Konfirmation I</b> 14:00 Uhr	18.05.		Groß	Ev. Kirchenmusik
<b>Konfirmation II</b> 10:00 Uhr	19.05.		Groß	Ev. Kirchenmusik
<b>Abendgottesdienst</b> 18:00 Uhr	26.05.		Stürcken	Familienbildungsstätten
<b>Christi Himmelfahrt</b> 10:00 Uhr (am Gemeindehaus) - Taufen -	30.05.		Groß	Weltmission

Gottesdienste im Marien-Altenheim + im Josefszentrum:  
abwechselnd einmal im Monat. **Änderungen vorbehalten!**

**Impressum:** Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Borken  
Redaktion: R. Groß [RG] (verantwortl.), S. Groß [SG] (Layout), S. Hirsch [SH], W. Kratzsch [WK]  
Anschrift: Katharina-von-Bora-Haus, Heidener Str. 54, 46325 Borken  
Druck: Druckerei Lage, Borken - Auflage: 2.200 **Nächste Redaktionssitzung:** 09.04.2019